

28.03.22**Empfehlungen**
der Ausschüsse

R - EU - FJ - In - K - Wi

zu **Punkt ...** der 1019. Sitzung des Bundesrates am 8. April 2022

**Entschlieung des Bundesrates für ein entschiedenes Vorgehen
gegen rechtswidrige Inhalte in sozialen Netzwerken und
multifunktionalen Messengerdiensten****- Antrag des Freistaates Sachsen -****A.****Der Ausschuss für Frauen und Jugend**

empfehlt dem Bundesrat, die Entschlieung nach Maßgabe folgender Änderung zu
fassen:

1. Zu Nummer 3 Satz 4

In Nummer 3 sind in Satz 4 nach dem Wort „rassistische“ die Wrter „sexistische
und frauenfeindliche“ einzufügen.

Begründung (nur gegenüber dem Plenum):

Frauen sind in besonderem Maße von Hasskriminalität und digitaler Gewalt
betroffen. Eine ausdrückliche Benennung des Problems sexistischer und frau-
enfeindlicher Hasskriminalität erhöht die entsprechende Aufmerksamkeit und
das Problembewusstsein für die besondere Betroffenheit von Frauen. Dies gilt
neben den sozialen Netzwerken auch für groß angelegte Gruppen bei
Messengerdiensten. Vor diesem Hintergrund sollte auch die Nummer 3 um die
ausdrückliche Formulierung „sexistischer und frauenfeindlicher Äußerungen“
ergänzt und dies nicht lediglich unter „sonst strafbare Äußerungen“ subsumiert
werden.

B.

2. Der **federführende Rechtsausschuss**,
der **Ausschuss für Fragen der Europäischen Union**,
der **Ausschuss für Innere Angelegenheiten**,
der **Ausschuss für Kulturfragen** und
der **Wirtschaftsausschuss**
empfehlen dem Bundesrat die EntschlieÙung zu fassen.